

PRESSEMITTEILUNG

12. Januar 2016

SIMWOOD-Projekt kommt gut voran

Vom 30. November bis 2. Dezember 2015 fand in Kilkenny Castle sowie im JFK Memorial Park und Arboretum in Wexford, Irland, die SIMWOOD-Halbzeitkonferenz mit mehr als 70 Wissenschaftlern und Akteuren aus dem Forstsektor aus ganz Europa statt, darunter zahlreiche irische Teilnehmer, die nicht Mitglieder des SIMWOOD-Projekts sind.

Auf der Konferenz wurden die erheblichen Fortschritte hervorgehoben, die SIMWOOD verzeichnen kann. So erklärte Projektkoordinator Roland Schreiber von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft: „Dank der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern sind wir auf dem Weg hin zu unseren gesteckten Zielen wesentlich vorangekommen. Die gefundenen Lösungen für die Holzmobilisierung werden in den Modellregionen implementiert und getestet, während die gewonnenen Erkenntnisse in unserem Informationssystem „Mobiliser“ erfasst und künftig einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Wir freuen uns auf ein interessantes Jahr 2016 voller neuer Herausforderungen!“

Am Anfang der Veranstaltung standen eine Begrüßung und eine Reihe von Empfehlungen für die Holzmobilisierung von Experten dem [COFORD](#), dem Council for Forest Research and Development, einem Gremium, das sich für die Forschung und Entwicklung im Forstsektor Irlands stark macht.

Nach einem von Roland Schreiber und Áine Ní Dhubháin (University College Dublin) vorgetragenen Überblick mit einer Zusammenfassung vom Projektstatus, den regionalen Profilen und Fokusstudien fand das Projekt SIMWOOD lobende Anerkennung seitens des externen Sachverständigen des Projektbeirates (Advisory Board of the Regions).

Auch hinsichtlich des Fortschritts der auf eine Verbesserung der Holzmobilisierung in den 14 SIMWOOD-Regionen ausgerichteten Pilotprojekte war das Feedback positiv. Eine Präsentation zeigte auf, dass in der Literatur nur äußerst wenige Studien zu finden sind, die sich mit Mobilisierungsmaßnahmen befassen.

Erstmalig wurde das zur Unterstützung der Mobilisierung entwickelte Tool „Mobiliser“ von Richard Sikkema (Gemeinsame Forschungsstelle) vorgestellt. Er demonstrierte, wie dieses Tool relevante Informationen zu den im Rahmen des Projekts gewonnenen Erkenntnissen auf interaktive Weise, z.B. mithilfe von Wiki- und Suchfunktionen sowie Karten, bereitstellt. Das Tool wird 2017 an den Start gehen.

Im Rahmen einer Exkursion besuchten die Teilnehmer einen Laubwald im County Wexford, in dem der Eigentümer infolge des wachsenden Brennholzbedarfs (einschließlich Holzschnitzel) auf eine Diversifizierung der Bestände und der Forstprodukte setzt. Auf diese Weise lässt sich aus dem Holz ein bestmöglicher Mehrwert erzielen, sodass sich die Forstarbeit auch bezahlt macht. Außerdem demonstrierte der Waldbesitzer, wie der Straßenbau durch Finanzhilfen angekurbelt wurde und wie

die Beratung durch fachkundige Vereinigungen, z. B. die [Irish Wood Producers](#), die Planung der Holzmobilisierung unterstützt.

Weitere Informationen

Im November 2013 riefen 28 Organisationen aus 11 Ländern (Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Niederlande, Portugal, Slowenien, Spanien, Schweden und Großbritannien) das europäische Verbundprojekt **SIMWOOD (Sustainable Innovative Mobilisation of Wood – Nachhaltige innovative Holzmobilisierung)**, gefördert durch das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU, ins Leben.

Dieses auf vier Jahre ausgelegte Projekt soll Lösungen für die Mobilisierung von Waldeigentümern bereitstellen, die Zusammenarbeit in Sachen Forstmanagement fördern und nachhaltige Forstfunktionen sicherstellen, um die derzeit ungenutzten Holzressourcen in Europa zu mobilisieren.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der Projekt-Website: www.simwood-project.eu

Kontakt:

Roland Schreiber
Leiter Abteilung 7 "Waldbesitz, Beratung, Forstpolitik"
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)
Tel.: +49 (0)8161 715123
E-Mail: roland.schreiber@lwf.bayern.de